

Kindermaskenball des MCV "Die Geeßtreiwer"



Am vergangenen Samstag war es wieder soweit: Die Geeßtreiwer luden zum Kindermaskenball ein. Der große Saal des Palatinum war schön bunt mit Konfetti und Luftschlangen geschmückt und mit Tischen und Stühlen bestückt, an denen alle Prinzessinnen, Hexen, Indianer, Cowboys und Seeräuber mit ihren Mamas und Papas Platz fanden. Gegen 14.20 Uhr startete der närrische Nachmittag mit der Begrüßung der vielen großen und kleinen Gäste durch Monika Poigneé, 2. Vorsitzende des MCV und dem anschließenden Einmarsch der vierzehnköpfigen Jugend- und Juniorengarde. Die Jugendgarde führte zunächst ihren diesjährigen Marschtanz auf. In ihren blau-weißen Gardeuniformen schwangen die Mädchen die Beine und bewiesen ihr tänzerisches Können.

Zum fünften Mal in Folge führte Showmaster Bruno Wachholz vom "Brunos Fuchs Team" aus Ludwigshafen durchs Programm, das sogleich mit einer Zaubershow startete. Für seine Zaubertricks mit Karten und bunten Tüchern holte er sich Hilfe aus dem Publikum. In der ersten Spielrunde durften die Kinder ihre Verrenkungskünste beim Limbotanz zur Schau stellen. Auch die Erwachsenen wurden mit einbezogen und machten es den Kindern vor. Zwischendurch war immer mal wieder Tanzen oder Schunkeln angesagt und auch die Polonaise bewegte die Menge durch den Saal.

Große Augen machten die vielen kleinen und großen Zuschauer beim Tanz von Tanzmariechen Jessika. Nicht nur das hübsche blau-weiß-silberne mit Federn bestückte Kostüm zog seine Blicke auf sich, sondern vor allem das leichtathletische Können der jungen Tänzerin. Ob vom Rad ins Spagat, Handstand, Überschlag, Brücke oder Flic Flac, nichts schien dem Tanzmariechen zu schwer. Beim Showtanz zu spanischen Rhythmen zeigten die sechs Mädchen der Jugendgarde in grün-orange schillernden Kostümen, wie viel Spaß sie bei ihrem tänzerischen Hobby haben, wobei die jüngste Tänzerin erst vier Jahre alt war. Einer der Höhepunkte des fröhlichen Nachmittags war die Kostümprämierung. Insgesamt 10, von einer aus Eltern bestehenden Jury ausgewählte Kinder wurden stolze Besitzer von Präsenten, die sie für ihr besonders schönes und originelles Kostüm mit nach Hause nehmen durften. Aber auch die anderen Kinder im Publikum gingen nicht leer aus, sondern sammelten reichlich Popcorn, Lutscher und Bonbons, die der Showmaster Bruno in die Menge warf.

Der Kinder- und Jugendzirkus "Paletti" aus Mannheim ist mittlerweile Bestandteil des Kindermaskenballs der Geeßtreiwer geworden und durfte natürlich auch in diesem Jahr nicht fehlen. Dabei stellten zwei Mädchen ihren Gleichgewichtssinn auf Einrädern in zwei verschiedenen Größen unter Beweis. Auch die drei Mädels die zu Punkrockmusik mit Bällen und Keulen jonglierten bewiesen Geschick und Konzentrationsfähigkeit.

Zwei Mädels begeisterten die Zuschauer mit ihrer "Maschinenakrobatik". Sie bewegten sich wie Roboter und zeigten hochakrobatische Kunststücke. Besonders viel Konzentration erforderte das Jonglieren mit Bällen auf den Schultern der Anderen stehend. Zwei Mädchen als Blumen verkleidet führten Seilhüpfen auf großen Bällen vor und ließen Hula-Hoop-Reifen um ihre Hüften kreisen. Zum Abschluss ihrer Show fuhren vier Jugendliche zum Lied "Hey Zwerge, ho" passend als Zwerge verkleidet auf riesigen Einrädern im Kreis, als Windmühle oder zu zweit an der Hand. Der Auftritt des Kinder- und Jugendzirkus Paletti bildete gleichzeitig den Abschluss des gelungenen Nachmittages. Für den großen und kleinen Hunger war bestens gesorgt. Die Geeßtreiwer boten ein reichhaltiges Kuchenbüfett und eine breite Auswahl an Getränken an.

Die Jugendgarde freut sich immer über Zuwachs! Jeder der Lust hat, kann sich bei den Trainerinnen Evi Becker, Tel. 06231/4333 oder Kirsten Jülly, Tel. 0176/23830083 oder einfach vorbei kommen: donnerstags ins Haus der Vereine, Saal 1.

(Amtsblattbericht vom 22.02.2007)

(Text: Hauk, Bild: Deffner)